

SICHERHEITSDATENBLATT

REIFENGLANZ

Seite: 1

Erstellungsdatum: 10.11.2016

Revisionsnummer: 1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: REIFENGLANZ

Produktcode: 8508051

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Reiniger Pflege Aerosol flüssig

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: metallic mike UG
Homburger Straße 10
61130 Nidderau
Deutschland

Tel: +4915146748881

Email: info@metallic-mike.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: +49 7161 15 87 3-00

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 3: H336; Aquatic Chronic 2: H411; Asp. Tox. 1: H304; Flam. Aerosol 1: H222; -: H229

Wichtigste schädliche Wirkungen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht Hautreizungen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

REIFENGLANZ

Seite: 2

GHS07: Ausrufezeichen

GHS08: Gesundheitsgefahr

GHS09: Umwelt



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.../ anrufen.

P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

HYDROCARBONS, C7, N-ALKANE, ISO-ALKANE, ZYKL., < 5% N-HEXAN - Registrierte Nr. REACH: 01-2119475515-33

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
927-510-4	64742-49-0	-	Flam. Liq. 2: H225; Asp. Tox. 1: H304; Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 3: H336; Aquatic Chronic 2: H411	30-50%

BUTAN

203-448-7	106-97-8	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	30-50%
-----------	----------	------------------------------------	-------------------------------------	--------

PROPAN - Registrierte Nr. REACH: 01-2119486944-21

200-827-9	74-98-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	10-30%
-----------	---------	------------------------------------	-------------------------------------	--------

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

REIFENGLANZ

Seite: 3

HYDROCARBON C10-C13, N-ALKANE, <2% AROMATICS - Registrierte Nr. REACH: 011-2119475608-26

929-018-5	64771-72-8	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Asp. Tox. 1: H304	1-10%
-----------	------------	------------------------------------	-------------------	-------

Nicht eingestufte Bestandteile:

PARAFFINE MIXTURE

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
-	-	-	Asp. Tox. 1: H304; -: EUH066	1-10%

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Schluckbeschwerden können auftreten. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen.

Einatmen: Bei Absorption durch die Lunge zeigen sich ähnliche Symptome wie bei Verschlucken.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

REIFENGLANZ

Seite: 4

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

HYDROCARBONS, C7, N-ALKANE, ISO-ALKANE, ZYKL., < 5% N-HEXAN

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	700 mg/m ³	1400 mg/m ³	-	-

DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

REIFENGLANZ

Seite: 5

HYDROCARBONS, C7, N-ALKANE, ISO-ALKANE, ZYKL., < 5% N-HEXAN

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	2085 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	300 mg/kg bw/Tag	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	447 mg/m ³	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Dermal	149 mg/kg bw/Tag	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Oral	149 mg/kg bw/Tag	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	2085 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	447 mg/m ³	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	300 mg/kg bw/d	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	149 mg/kg bw/d	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Oral (wiederholter Verabreichung)	149 mg/kg bw/d	Verbrauchern	Systemische

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern. Sicherstellen, daß ein Rückhaltetank angeschlossen ist.

Atemschutz: Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Umweltwirkungen: Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern. Einleitung in die öffentliche Kanalisation bzw. die unmittelbare Umgebung verhindern.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Aerosol

Farbe: Farblos

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdunstungszahl: Schnell

Löslichkeit in Wasser: Unlöslich

Auch löslich in: Den meisten organischen Lösungsmitteln.

Viskosität: Nicht viskos

Siedepunkt / -bereich °C: -44

Explosionsgrenzen %: untere: 1,5

obere: 15,0

Zündtemperatur °C: 365

Dampfdruck: 3,5b/20°C;7b/50°C,

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

REIFENGLANZ

Seite: 6

Relative Dichte: 0,655

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

HYDROCARBONS, C7, N-ALKANE, ISO-ALKANE, ZYKL., < 5% N-HEXAN

DERMAL	RAT	LD50	>2920	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	>5840	mg/kg
VAPOURS	RAT	4H LC50	>23,3	mg/l

HYDROCARBON C10-C13, N-ALKANE, <2% AROMATICS

DERMAL	RBT	LD50	>2000	mg/kg
GASES	RAT	4H LC50	>5,1	mg/l
ORAL	RAT	LD50	>5000	mg/kg

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Mögliche Wundtheit und Rötung von Mund und Rachen. Schluckbeschwerden können

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

REIFENGLANZ

Seite: 7

auftreten. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen.

Einatmen: Bei Absorption durch die Lunge zeigen sich ähnliche Symptome wie bei Verschlucken.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

HYDROCARBONS, C7, N-ALKANE, ISO-ALKANE, ZYKL., < 5% N-HEXAN

ALGAE	48H EC50	10	mg/l 3d
DAPHNIA	48H EC50	3	mg/l
FISCH	48H EC50	13,4	mg/l

HYDROCARBON C10-C13, N-ALKANE, <2% AROMATICS

Daphnia magna	48H EC50	>1000	mg/l
Oncorhynchus mykiss	96H ErC50	>1000	mg/l
Pimephales promelas	96H LC50	>100	mg/l
Skeletonema costatum	48H EC50	>1000	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Teilweise biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Verwertungsverfahren: Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung. Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln.

Abfallschlüssel Nr: 160500

Verpackungsentsorgung: In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

REIFENGLANZ

Seite: 8

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN
(HYDROCARBONS, C7, N-ALKANE, ISO-ALKANE, ZYKL., < 5% N-HEXAN; PROPANE)

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 2

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Ja

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelcode: D

Transportkategorie: 2

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H220: Extrem entzündbares Gas.

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

REIFENGLANZ

Seite: 9

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

